

Cool bleiben!

Du liebe Zeit. Der Sommer hat gerade erst angefangen, und schon drücken drinnen wie draußen Temperaturen knapp unter 40 Grad Celsius unbarmherzig auf Stimmung und Schweißdrüsen. Die Hausgegenmittelchen von der morgendlichen Lüftung der Wohnung über Minimale Baumwoll-Bekleidung bis zu Wässerchen aller Art (nur nicht eisgekühlten!) sind alle durchprobiert. Doch der Schweiß rinnt weiter. Was nun?

Ich suche die Homepage der Stadt Duisburg auf und entdecke dankbar die Seite „Was tun bei Hitze?“. Dort wird jede Menge praktischer Tipps aufgelistet, Tipps fürs Aufhalten in Innenräumen und zum Schutz der Kinder, Tipps rund ums Haustier und ums Auto sowie Tipps der Feuerwehr und empfohlene kühle Orte in Duisburg. Zu den Innenraum-Maßnahmen zählt sogar die Erinnerung „Denken Sie auch an Ihre Büropflanzen!“, wobei es wohl nicht beim Denken bleiben soll.

Als ich unter den Auto-Tipps die Warnung lese, den Wagen bei Hitze nur ja nicht ganz vollzutanken (Entzündungsgefahr!), rinnt der Schweiß vermehrt, hatte mich doch gestern Abend ein günstiger Momentpreis dazu verleitet. Jetzt heißt es: cool bleiben! Ich fahre mal eben in die Stadt, um den Spritstand ein wenig abzusenken. Und cool wird's dabei auch. Meinen heißen Doppeldank an die Stadt und die Klimaanlage im Wagen!